

Germany-Bonn: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 137/2020 17/07/2020

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Bonn Verkehrs GmbH

Postal address: Sandkaule 2

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53111

Country: Germany

E-mail: juergen.mohr@stadtwerke-bonn.de

Telephone: +49 228 / 711-2330

Fax: +49 228 / 711-2344

Internet address(es):

Main address: <http://www.stadtwerke-bonn.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E58792981>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

7707 Vergabe Technischer Berater

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Zwei herstellerunabhängige Berater, ein Technischer Berater (TB) und ein akademischer Berater (AB) sollen die Umsetzung von Modernisierungsvorhaben unterstützen. Der TB soll

die Projektsteuerung übernehmen und eng mit dem AB zusammen arbeiten, dessen Ergebnisse in die Planung einfließen. Der Technische Berater soll insbesondere für die Ausschreibung und Abnahme der Leistungen verantwortlich sein. Der Technische Berater wird mit dieser Vergabe bestimmt. Er soll sich mit dem akademischen Berater eng abstimmen. Ein entsprechender Vertrag wird aktuell erarbeitet und im Nachgang zur Verfügung gestellt. Der akademische Berater übernimmt insbesondere die 3 Bereiche Transportnetzanalyse, Fahrgaststromanalyse und Datenschutz. Er wird mit der Vergabe 7708 bestimmt. Da bei den geplanten Modernisierungsmaßnahmen diverse Schnittstellen von Bestandssystemen unterstützt werden müssen, sollen durch die Bieter verifizierende Teststellungen durchgeführt und vom TB überprüft werden. Diese sind bereits im Lastenheft der Vergabeunterlagen zu beschreiben. Die Aufgaben sind in Module unterteilt. Von der SWBV wurde eine grobe Abschätzung der nötigen Personentage (PT) für jedes Modul erstellt, von der wir ausgehen, dass sie nötig sind. Bei der Angebotsabgabe soll der vom Auftragnehmer geschätzte Aufwand mit angegeben werden. Dies ist rein informativ Grundlage der Vergabe sind u. a. die Preise aus dem Preisblatt P1.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Aktuell betreibt die Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH (SWBV) verschiedene stationäre Anlagen an ca. 30 Bahnhaltstellen. Darunter eine Gefahrenmanagementanlage (GMA) der der Firma Siemens (1 Server / 6 Clients) an die eine Brandmeldeanlage (Bosch) gekoppelt ist, eine Notrufanlage der Firmen Neumann und Siemens (48/64 Notrufsäulen inkl. Aufzüge) sowie 306 analoge Kameras, wovon 28 PTZ-Kameras sind. Ggf. gibt es noch weitere Analgen. Der Datentransport wird über einen Glasfaser-Ring-Netzwerk der Firma OTN (43 Knoten an 30 Haltepunkten) durchgeführt.

Zur Umsetzung dieser Modernisierungsvorhaben werden die Maßnahmen vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), im Rahmen des Sofortprogramms „Saubere Luft“, gefördert.

Zwei herstellerunabhängige Berater, ein Technischer Berater (TB) und ein akademischer Berater (AB) sollen die Umsetzung der Maßnahmen unterstützen. Der TB soll die Projektsteuerung übernehmen und eng mit dem AB zusammen arbeiten, dessen Ergebnisse in die Planung einfließen. Der Technische Berater soll insbesondere für die Ausschreibung und Abnahme der Leistungen verantwortlich sein. Der Technische Berater wird mit dieser Vergabe bestimmt. Er soll sich mit dem akademischen Berater eng abstimmen. Ein entsprechender Vertrag wird aktuell erarbeitet und im Nachgang zur Verfügung gestellt.

Der akademische Berater übernimmt insbesondere die 3 Bereiche Transportnetzanalyse, Fahrgaststromanalyse und Datenschutz. Er wird mit der Vergabe 7708 bestimmt.

Da bei den geplanten Modernisierungsmaßnahmen diverse Schnittstellen von Bestandssystemen unterstützt werden müssen, sollen durch die Bieter verifizierende Teststellungen durchgeführt und vom TB überprüft werden. Diese sind bereits im Lastenheft der Vergabeunterlagen zu beschreiben.

Die Aufgaben sind in Module unterteilt. Von der SWBV wurde eine grobe Abschätzung der nötigen Personentage (PT) für jedes Modul erstellt, von der wir ausgehen, dass sie nötig sind. Bei der Angebotsabgabe soll der vom Auftragnehmer geschätzte Aufwand mit angegeben werden. Dies ist rein informativ Grundlage der Vergabe sind u. a. die Preise aus dem Preisblatt P1.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/12/2020 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt gemäß den unten aufgeführten Unterlagen.

- Formblatt TW 1: Erklärungen des Bewerbers;
- Formblatt TW 2: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen;
- Formblatt TW 3: Bewerbergemeinschaftserklärung;
- Formblatt TW 4: Verzeichnis Nachunternehmerleistungen;
- Formblatt TW 5: Antiterrorerklärung;
- Formblatt TW 6: Eigenerklärung Umsatz;
- Formblatt TW 7: Eigenerklärung Referenzprojekte Video;
- Formblatt TW 8: Eigenerklärung Referenzprojekte Video Notruf;
- Formblatt TW 9: Eigenerklärung Referenzprojekte Infrastruktur;
- Formblatt TW 10: Eigenerklärung Referenzprojekte Erfahrung;
- Formblatt TW 11: Eigenerklärung Referenzprojekte Erfahrung;
- Formblatt TW 12: Eigenerklärung Referenzprojekte Abläufe;
- Formblatt TW 13: Verpflichtungserklärung.

Drittunternehmen Es wird eine Verfahrensinformation (TW14) zur Verfügung gestellt. Darin werden die Abläufe erklärt.

Es werden die 5 Bewerber/Innen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, die die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen und darüber hinaus mit Ihren Referenzen die meisten Punkte erreichen. Bei mehreren punktgleichen Bewerbern auf dem 5. Platz entscheidet das Los.

Ein Bewerber, der kein Referenzprojekt nachweist, welches die Mindestanforderungen erfüllt, wird aus dem Verfahren ausgeschlossen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Formblatt TW 1: Erklärungen des Bewerbers;
- Formblatt TW 2: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen;
- Formblatt TW 3: Bietergemeinschaftserklärung (nur sofern zutreffend);
- Formblatt TW 4: Eigenerklärung Nachunternehmerleistungen (nur sofern zutreffend);
- Formblatt TW 5: Antiterrorerklärung;
- aktueller Handelsregistrauszug, nicht älter als 6 Monate, Stichtag Ende des Teilnahmewettbewerbs.

Im Fall der Eignungsleihe ist ein Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens erforderlich, z. B. in dem Formblatt TW 13.

Im Fall einer Bewerbungsgemeinschaft ist eine ausgefüllte Bietergemeinschaftserklärung einzureichen., zudem hat jedes Mitglied die Erklärungen gemäß den Formblättern TW1, TW2 und TW 5 abzugeben sowie einen aktuellen Handelsregistrauszug vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Formblatt TW 6: Eigenerklärung Umsatz;
- aktuelle Creditreform-Auskunft, nicht älter als 6 Monate oder vergleichbar, Stichtag Ende des Teilnahmewettbewerbs;
- Bilanzen oder vergleichbares der letzten beiden abgeschlossenen Geschäftsjahre, wenn eine Veröffentlichung in dem Mitgliedsstaat der Europäischen Union, in welchem der Bewerber seinen Sitz hat, gesetzlich vorgeschrieben ist.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Das Auftragsvolumen je Referenz muss sich jeweils auf mindestens 50 000 EUR netto ohne Mehrwertsteuer, belaufen haben.

Ein Bewerber, der kein Referenzprojekt nachweist, welches die Mindestanforderungen erfüllt, wird aus dem Verfahren ausgeschlossen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Formblatt TW 7: Referenzprojekte Planung Video;
- Formblatt TW 8: Eigenerklärung Referenzprojekte Video Notruf;
- Formblatt TW 9: Eigenerklärung Referenzprojekte Infrastruktur;
- Formblatt TW 10: Eigenerklärung Referenzprojekte Erfahrung;
- Formblatt TW 11: Eigenerklärung Referenzprojekte Erfahrung;
- Formblatt TW 12: Eigenerklärung Referenzprojekte Abläufe;
- Formblatt TW 13: Verpflichtungserklärung Drittunternehmen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Ein Bewerber, der kein Referenzprojekt nachweist, welches die Mindestanforderungen erfüllt, wird aus dem Verfahren ausgeschlossen Das Auftragsvolumen je Referenz muss sich jeweils auf mindestens 50 000 EUR netto ohne Mehrwertsteuer, belaufen haben.

III.1.6. Deposits and guarantees required

9.1. Haftpflichtversicherung Vom Auftragnehmer ist eine Haftpflichtversicherung für sämtliche Personen- und Sachschäden, die durch Personal des Auftragnehmers verschuldet werden, abzuschließen und nachzuweisen.

Als Mindestversicherungssumme sind für jedes Schadensereignis bei Sachschäden 2 500 000,00 EUR und bei Personenschäden 2 500 000,00 EUR nachzuweisen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/08/2020 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 26/08/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 09/11/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabepattform subreport barrierefrei zur Verfügung gestellt Die Teilnahmeanträge und Angebote sind elektronisch abzugeben, indem sie auf die Plattform hochgeladen werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist nicht erforderlich.

Es handelt sich um ein zweistufiges Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem

Teilnahmewettbewerb nach der SektVO. Der Ablauf des Verfahrens gliedert sich wie folgt:

— Stufe 1: Sie bewerben sich mit den geforderten Unterlagen bis zum Ablauf der unter Ziff. IV. 2.2 der EU-Auftragsbekanntmachung genannten Teilnahmefrist;

— Stufe 2: Nach erfolgter Prüfung erhalten die 5 am besten geeigneten Bewerber (vgl. zu den Auswahlkriterien Ziffer II.2.9 der Auftragsbekanntmachung) eine Aufforderung zur Abgabe eines Erstangebotes. Mit diesem Schreiben werden den Bewerbern die Frist für den Eingang der Erstangebote sowie alle sonstigen Hinweise zum Verfahrensablauf in der Angebotsphase zur Verfügung gestellt;

— Stufe 2a: Nach Abgabe der schriftlichen Angebote werden diese Angebote ausgewertet.

Hinweis: Für den Fall einer bis dahin andauernden Krisensituation aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus behält der Auftraggeber sich vor, die Bewertung der Angebote alleine auf Basis der mit dem Angebot eingereichten Unterlagen durchzuführen. Eine Änderung der Unterlagen führt zum Ausschluss aus dem Verfahren;

— Stufe 2b: Falls erforderlich wird der Auftraggeber mit allen Bietern ein Verhandlungsgespräch führen. In diesem Fall erfolgen separate Einladungen unter Angabe des jeweiligen Termins;

— Stufe 2c: Sofern der Auftraggeber sich dazu entscheidet, in Verhandlungen einzutreten, erhalten alle Bieter im Anschluss an die Gespräche Gelegenheit zur Abgabe eines finalen Folgeangebotes.

Die Vergabestelle behält sich vor, unvollständige, fehlerhafte oder fehlende Nachweise und Unterlagen kurzfristig in angemessener Frist nachzufordern, vervollständigen oder korrigieren zu lassen. Die Bewerber haben hierauf jedoch keinen Anspruch und können auf das Nachfordern nicht vertrauen; bei der Bewerbung ist deshalb zu berücksichtigen, dass unvollständige und/oder fehlende und/oder fehlerhafte Unterlagen und Nachweise zum Ausschluss führen können.

Fragen sind ausschließlich per Nachricht über die Vergabepattform via <https://www.subreport-elvis.de/Exxx> zu stellen.

Mündliche/telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Sie wären – würden sie doch erteilt – nicht verbindlich.

Bitte stellen Sie Ihre Fragen zum Teilnahmewettbewerb bis spätestens 5 Tage vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge an den Auftraggeber. Der Auftraggeber behält sich vor, später eingehende Fragen nicht mehr zu beantworten.

Eingehende Bieterfragen sowie die dazugehörigen Antworten werden in anonymisierter Form allen Bewerbern über die Vergabepattform zur Verfügung gestellt.

Soweit die Auftraggeberin Formblätter vorgegeben hat, sind ausschließlich diese zu verwenden. Diese sind an den vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und in Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen (Textform i. S. d. § 126b BGB).

Hinweise zu den Vergabeunterlagen (z. B. bei Unklarheiten oder Problemen mit den elektronischen Dokumenten) sowie Fragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform zustellen. Mündliche/telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte wären, würden sie doch erteilt, nicht verbindlich.

Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vrheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-3045

Fax: +49 221147-2889

Internet address: www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach u. a. insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/07/2020